

# Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Vermittlung und Überlassung von  
Arbeitskräften



2008

Statistisches Bundesamt

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 2013

Artikelnummer: 5474119-08700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
6 Ausgewählte Merkmale .....	11
<b>Tabellenteil</b> .....	12
1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	12
2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	14
3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) .....	15
4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3) .....	17

### Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlagen für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (WZ 78) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

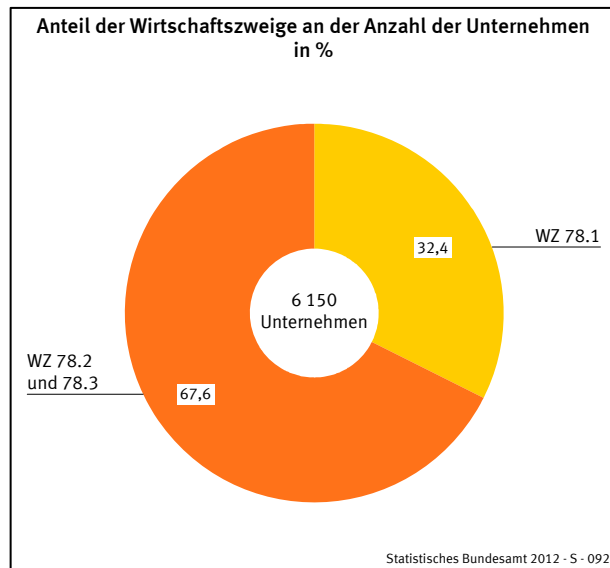
- Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)
- Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3).

Die vorliegenden Ergebnisse für die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften resultieren aus der Befragung von knapp 2 900 Unternehmen.

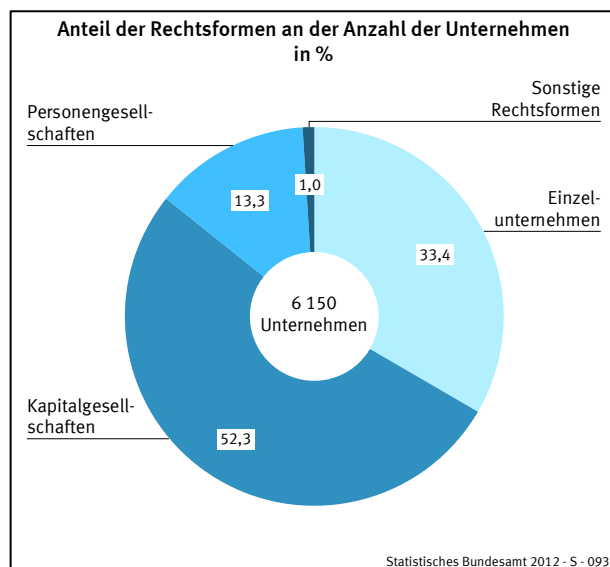
### 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2008 waren knapp 6 150 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätig, darunter knapp drei Viertel (72,0 %) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

67,6 % der Unternehmen waren schwerpunktmäßig mit der Überlassung von Arbeitskräften beschäftigt.



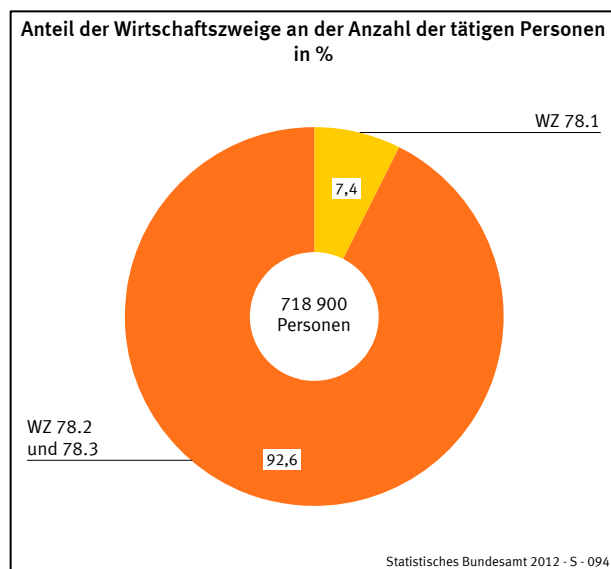
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Kapitalgesellschaften. 52,3 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden 81,7 % der Unternehmen als Einzelunternehmen geführt.



### 2 Tätige Personen

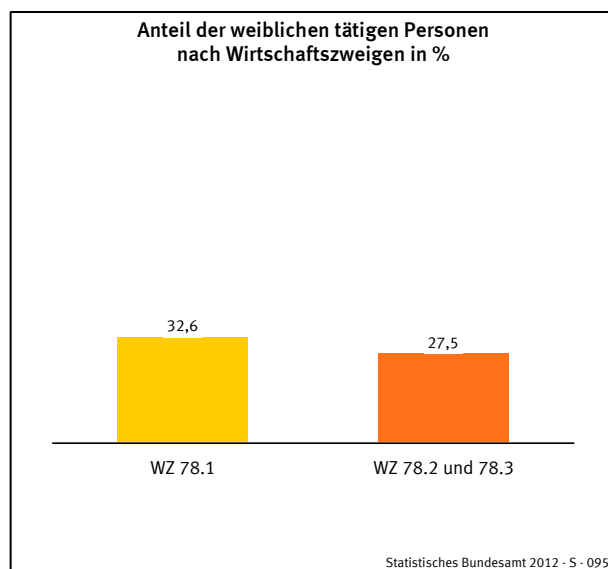
(Stichtag: 30. September)

Im WZ 78 arbeiteten rund 718 900 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in diesem Wirtschaftsbereich durchschnittlich 117 Personen je Unternehmen beschäftigt.



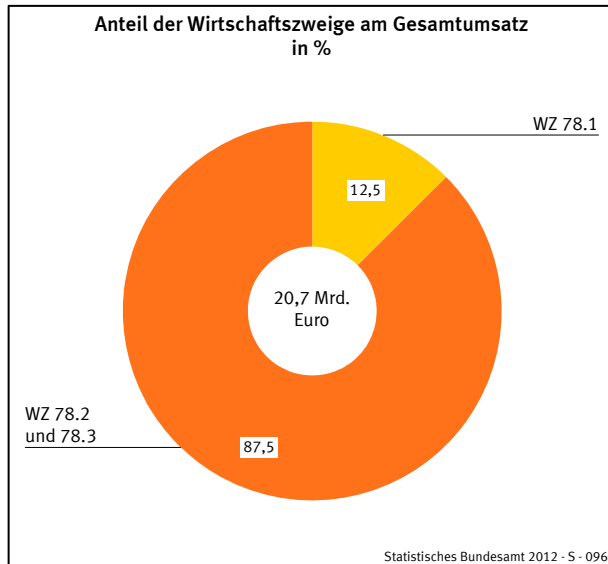
Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 99,2 %.

99,3 % der im WZ 78 tätigen Personen arbeitete in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,0 % in Teilzeit, waren mehr als ein Viertel (27,9 %) Frauen und rund 4 250 Auszubildende (0,6 %) hatten hier eine Lehrstelle.

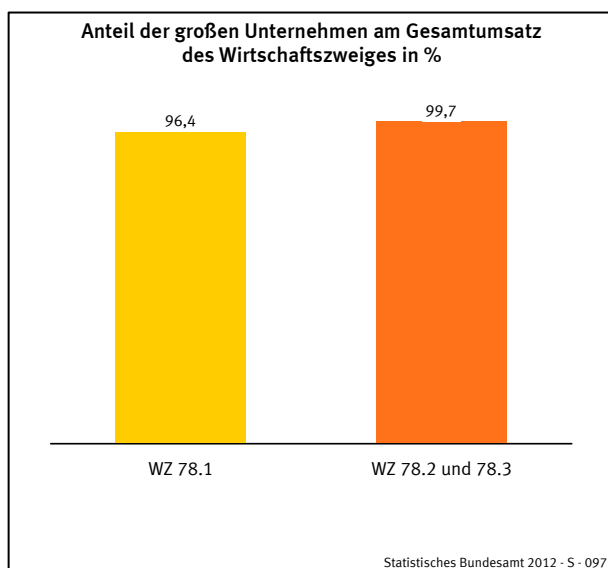


### 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 20,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. 87,5 % davon entfielen auf die Überlassung von Arbeitskräften (18,1 Milliarden Euro).



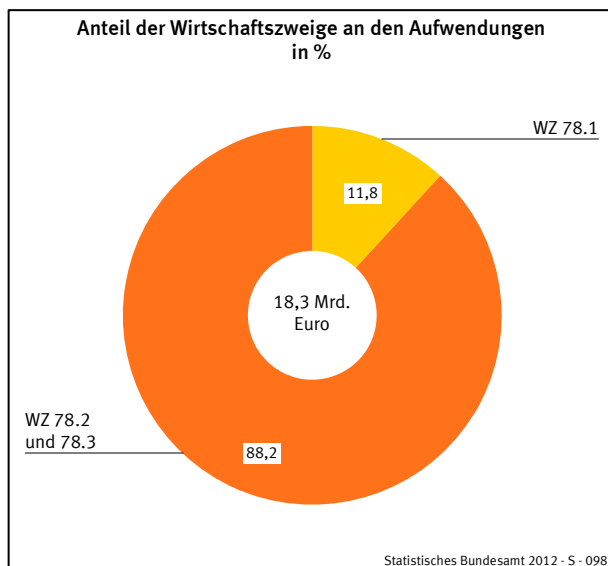
72,0 % der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 99,3 % bzw. 20,5 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 1,6 % des Umsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 4,6 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 82 300 Euro.



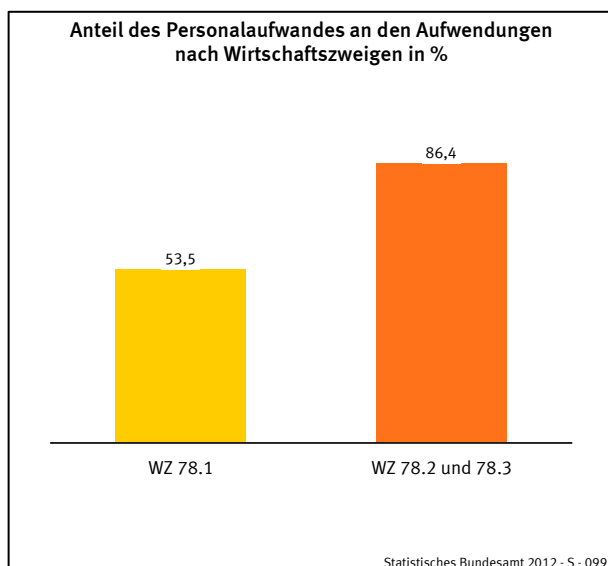


### 4 Aufwendungen

Die Unternehmen im WZ 78 hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 18,3 Milliarden Euro. 88,2 % der Aufwendungen (16,1 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Überlassung von Arbeitskräften. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 88,3 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 82,5 % (15,1 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 17,5 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

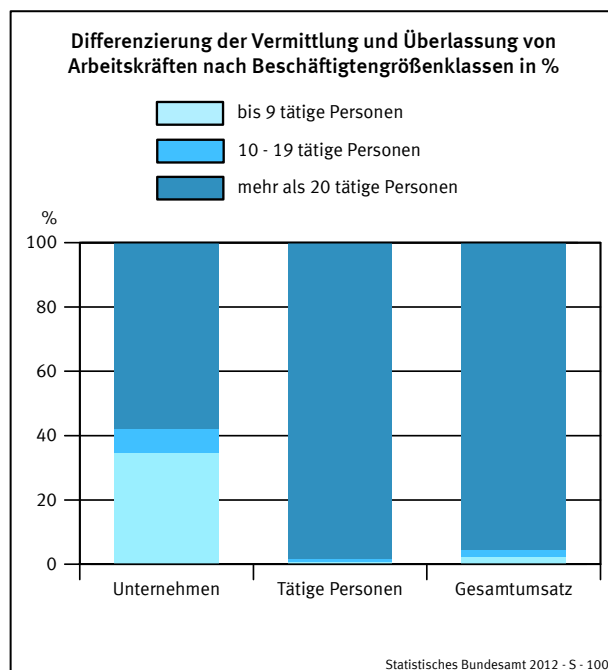


Mehr als 12,2 Milliarden Euro bzw. 81,3 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,7 %.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Wirtschaftsabteilung Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 34,6 % der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 0,9 % der in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätigen Personen.
- Mit 514,9 Millionen Euro wurden 2,5 % des Gesamtumsatzes im WZ 78 in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 57,9 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 98,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 95,6 % des Gesamtumsatzes.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	6,1	1,7	4,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	20,7	0,1	20,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	718,9	4,7	714,2
Aufwendungen	Mrd. Euro	18,3	0,1	18,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,2	0,0	0,2

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>6 137</b>	<b>1 718</b>	<b>4 419</b>	<b>72,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 048	1 404	644	31,4
Personengesellschaften	Anzahl	818	156	662	80,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 210	156	3 055	95,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	60	2	58	96,7
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>11 366</b>	<b>1 773</b>	<b>9 593</b>	<b>84,4</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>20 669 830</b>	<b>141 376</b>	<b>20 528 454</b>	<b>99,3</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	20 200 682	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	331 072	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	327 772	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>47 735</b>	<b>81</b>	<b>47 654</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>718 877</b>	<b>4 710</b>	<b>714 167</b>	<b>99,3</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	199 061	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	5 927	1 808	4 119	69,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 091	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	712 950	2 902	710 048	99,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	197 970	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 256	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	49 832	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	41 907	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	654 877	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	99,2	61,6	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	27,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	27,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	0,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	5,9	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>18 259 516</b>	<b>75 316</b>	<b>18 184 200</b>	<b>99,6</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	15 058 538	45 167	15 013 371	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	12 245 418	36 805	12 208 614	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 813 120	8 362	2 804 757	99,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 439 082	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	365 675	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 200 978	30 149	3 170 829	99,1
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	959 196	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	138 153	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 073 480	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	303 609	6 644	296 965	97,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	137 920	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	56 214	1 277	54 938	97,7
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	97 161	1 884	95 277	98,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 266	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 642	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 558	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 283	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	35 113	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 353	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	184 576	3 258	181 318	98,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	152 423	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	137 849	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	10 341	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 233	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 530	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	27 365	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	14 750	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	179 695	3 837	175 858	97,9
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	17 379 369	108 079	17 271 291	99,4
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	2 320 831	62 912	2 257 920	97,3

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup> mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 122</b>	<b>461</b>	<b>2 043</b>	<b>1 512</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>514 899</b>	<b>387 679</b>	<b>3 501 661</b>	<b>16 265 591</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>6 296</b>	<b>6 650</b>	<b>106 038</b>	<b>599 893</b>
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	4 149	6 293	104 058	598 449
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>330 126</b>	<b>331 459</b>	<b>3 061 668</b>	<b>14 536 263</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	150 013	200 892	2 375 394	12 332 239
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	180 113	130 567	686 275	2 204 024
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>9 655</b>	<b>5 791</b>	<b>30 762</b>	<b>138 368</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>9 244</b>	<b>4 763</b>	<b>41 190</b>	<b>124 499</b>
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>89</b>	<b>31</b>	<b>16 892</b>	<b>30 723</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 988</b>	<b>1 260</b>	<b>728</b>	<b>36,6</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 244	1 111	133	10,7
Personengesellschaften	Anzahl	193	102	91	47,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	541	47	495	91,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	10	-	10	100,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 488</b>	<b>1 315</b>	<b>1 173</b>	<b>47,1</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 581 369</b>	<b>93 898</b>	<b>2 487 471</b>	<b>96,4</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 435 497	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	72 029	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	51 974	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>6 127</b>	<b>16</b>	<b>6 112</b>	<b>99,7</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>52 963</b>	<b>2 848</b>	<b>50 115</b>	<b>94,6</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	16 353	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 042	1 394	648	31,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	169	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	50 921	1 454	49 467	97,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	16 184	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	537	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 148	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	5 344	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	43 940	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	96,1	51,1	98,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	32,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	32,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	10,8	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 157 782</b>	<b>41 930</b>	<b>2 115 851</b>	<b>98,1</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 153 926	18 657	1 135 269	98,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	949 823	15 429	934 394	98,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	204 103	3 228	200 875	98,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	182 726	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	18 149	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 003 856	23 273	980 583	97,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	662 840	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	25 252	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	292 490	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	51 536	5 184	46 352	89,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	17 739	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	4 239	1 094	3 145	74,2
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	30 651	1 706	28 945	94,4
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 094	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 922	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	346	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 781	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 705	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 242	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	31 014	2 340	28 674	92,5
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	25 649	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	22 799	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 335	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 515	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	111	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 914	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 388	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	28 124	2 423	25 701	91,4
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	1 582 041	68 829	1 513 211	95,6
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	428 115	50 172	377 943	88,3

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.



## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4 149</b>	<b>458</b>	<b>3 691</b>	<b>89,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	804	293	511	63,6
Personengesellschaften	Anzahl	625	54	572	91,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 669	109	2 560	95,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	51	2	49	96,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>8 878</b>	<b>458</b>	<b>8 420</b>	<b>94,8</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>18 088 461</b>	<b>47 478</b>	<b>18 040 983</b>	<b>99,7</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	17 765 185	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	259 043	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	275 798	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>41 607</b>	<b>65</b>	<b>41 542</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>665 914</b>	<b>1 862</b>	<b>664 052</b>	<b>99,7</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	182 708	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	3 885	414	3 471	89,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	921	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	662 029	1 448	660 580	99,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	181 786	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 718	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	46 684	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	36 562	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	610 937	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	99,4	77,8	99,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	27,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	27,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	0,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	5,5	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>16 101 734</b>	<b>33 386</b>	<b>16 068 349</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	13 904 612	26 510	13 878 102	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	11 295 596	21 376	11 274 220	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 609 017	5 134	2 603 882	99,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 256 356	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	347 526	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 197 122	6 876	2 190 247	99,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	296 356	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	112 901	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 780 990	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	252 073	1 460	250 612	99,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	120 181	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	51 975	182	51 793	99,6
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	66 510	178	66 332	99,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	13 172	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 720	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 213	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 502	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 408	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	48 111	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	153 562	918	152 644	99,4
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	126 774	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	115 050	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	9 006	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 718	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 419	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	24 451	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 362	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	151 571	1 413	150 158	99,1
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	15 797 329	39 250	15 758 079	99,8
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	1 892 717	12 740	1 879 977	99,3

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.